

### Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes und erfolgreiches Jahr 2013!

#### Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &  
Grafik

Termine

Links

### Newsletter-Bildungs-ABC:

Die Zahl „älterer“ Menschen ist stetig im Steigen. Damit werden Konzepte des „active ageing“ immer wichtiger und gefragter. Unser Bildungs-ABC beschäftigt sich dieses Mal deshalb mit dem Begriff „activ ageing“ verbirgt?

[>> NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

### Medienpaket: „Beruf + Bildung“ auf CD-ROM

Das Medienpaket „**Beruf + Bildung**“ der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) ist in einer aktualisierten Auflage auf CD-ROM erhältlich. Darin werden zu vier zentralen Themen der Berufs- und Bildungswahl vielfältige Unterrichtsmaterialien angeboten:

- Was tun mit 14?
- Umsteiger und Abbrecher: Neue Wege, neue Chancen
- Matura – was nun?
- Einstieg in den Arbeitsmarkt/Berufliche Selbstständigkeit

Das Medienpaket bietet Arbeitsblätter, Spielanleitungen, Projektaufgaben und Kopiervorlagen und verzichtet weitgehend auf theoretische Erläuterungen. Viele dieser Materialien stehen in enger Verbindung mit BIC.at, dem BerufsinformationsComputer der Wirtschaftskammern Österreichs.

Dieses Medienpaket leistet einen wichtigen Beitrag, Jugendlichen auf motivierende und lockere Weise die Vielfalt an Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten zu erschließen und bei ihnen die Lust an der Beschäftigung mit den eigenen Wünschen und Zukunftsvorstellungen zu wecken.

Info und Bestellmöglichkeit: <http://wko.at/aws>

### BMWF: Statistisches Taschenbuch 2012



Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BM.W\_F) veröffentlicht im Statistischen Taschenbuch jährlich Eckzahlen zum österreichischen Hochschulsektor. Die Publikation dokumentiert die Leistungskennzahlen (Hörer/innen, Übertrittsraten, Erfolgszahlen,



Forschung & Entwicklung, Betreuungsverhältnisse usw.) an Universitäten, Fachhochschulen und anderen tertiären Bildungseinrichtungen. Eine Onlineversion des Statistischen Taschenbuchs kann über das Datawarehouse Hochschulbereich ([www.bmwf.gv.at/unidata](http://www.bmwf.gv.at/unidata)) abgerufen werden. Außerdem können dort über die publizierten Daten hinausgehende selbst definierte Auswertungen vorgenommen werden.

Die Printversion des Statistischen Taschenbuchs 2012 können Sie direkt beim Wissenschaftsministerium ([Mario.Tutic@bmwf.gv.at](mailto:Mario.Tutic@bmwf.gv.at)) anfordern.

## Änderung der Lehrberufsliste



Mit 1. Jänner 2013 wurde der Ausbildungsversuch „Seilbahnfachmann/-frau“ durch den **neuen Lehrberuf „Seilbahntechnik“** ersetzt.

Seilbahntechnik >> [Ausbildungsordnung](#)

Der Lehrberuf wurde mit einer Lehrzeit von 3,5 Jahren eingerichtet.

Details zu den Verwandtschaftsregelungen finden Sie im BGBl. 2012 Teil II Nr. 439 >> [Änderung der Lehrberufsliste](#)

und in der **Lehrberufsliste Online**: <http://lehrberufsliste.m-services.at/>

**Berufsinformation unter:** [www.bic.at](http://www.bic.at)

## Praxishandbuch: „Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Bildungsferne“



Bildungsferne – ein häufig gebrauchter Begriff, doch was verstehen wir darunter? Das vom AMS Österreich und abif herausgegebene „Praxishandbuch: Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Bildungsferne“ geht dieser und ähnlichen Fragen auf den Grund. Das Autorenteam beschäftigt sich darin nicht nur mit Begriffen, sondern auch mit Forschungsergebnissen aus dem Themenbereich „Bildungsferne“.

Der Theorie folgt ein praktischer Teil, der erprobte didaktische Methoden in der Bildungsarbeit mit Bildungsfernen vorschlägt. Dazu zählen etwa die Lernbiografie und die Potenzialanalyse, die der besseren Einschätzung eigener Erfahrungen, Eigenschaften und Fähigkeiten dienen. Die Methoden sind dabei auch in spielerischer Form verpackt, etwa wenn es um die

Orientierung in der Berufswahl und -suche geht. Verbessert soll auch die eigene Motivation zur Aus- und Weiterbildung und zum Lernen werden. Eine Sammlung von Arbeitsmaterialien rundet die methodischen Anleitungen ab.

**Karin Steiner, et al.: Praxishandbuch: Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung für Bildungsferne. abif und AMS Österreich, Wien, 2012**

>> [Info, Bestellmöglichkeit & Download](#)

## Kurzexpertise: Ausbildung in den Bauakademien



Sind Unternehmen und Absolventen/Absolventinnen mit der Lehrlings- und Polierausbildung in den Bauakademien zufrieden? Das ibw (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) hat sich im Auftrag der Bundesinnung Bau dieser Frage in einer Studie angenommen und dabei einen Einblick in die Sichtweise beider Seiten erlangt.



Die ibw-Kurzexpertise ist zu dem Ergebnis gelangt, dass sowohl die Bauunternehmen, als auch die Absolventen/Absolventinnen mit dem Angebot, der Qualität und der Dauer der Ausbildung im Großen und Ganzen sehr zufrieden sind.

**Benjamin Gruber, Kurt Schmid, Sabine Nowak: Ausbildung in den Bauakademien - Lehrlings- und Polierausbildung aus Sicht der**

>> [Downloadmöglichkeit](#)

### Kurz notiert:

- **„Du und Dein Lehrberuf“:** Die Gewinner des Wettbewerbs „Du und Dein Lehrberuf“ wurden von einer Fachjury ausgewählt. Alle Einreichungen und die prämierten Beiträge finden Sie unter: [www.lehrlingsinfo.at/wettbewerb](http://www.lehrlingsinfo.at/wettbewerb)
- **Planet-beruf.de:** Die Novemberausgabe des Berufswahlmagazins planet-beruf.de der deutschen Bundesagentur für Arbeit bietet wieder zahlreiche Anregungen und Interviews, die Jugendliche dazu motivieren sollen, sich mit ihren Interessen und Talenten auseinanderzusetzen. >> [Download und mehr Info](#)
- **Career Guide/Career 2013:** Die aktuelle Ausgabe des Career Guide für Maturantinnen und Maturanten sowie die mittlerweile 24. Auflage von Career sind vor kurzem erschienen. Nähere Informationen dazu gibt es auf >> [www.careerbook.at](http://www.careerbook.at)
- **Lifelong Learning Award 2012:** Bereits zum fünften Mal hat die Nationalagentur Lebenslanges Lernen im Dezember 2012 den Lifelong Learning Award verliehen. >> [Mehr Info](#) zu den ausgezeichneten Projekten und Produktion.
- **Neue AWS-Unterlage „Praxisfälle zur Unternehmensgründung“:** Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Schule (AWS) hat eine neue „aktuelle Unterlage“ veröffentlicht. In fünf Bausteinen werden Hintergrundinformationen, Übungsblätter und Kopiervorlagen zum Thema „Unternehmensgründung“ aufbereitet. >> [Download & Bestellung](#)
- **ibw-aktuell: Welche Berufe brauchen wir in Zukunft?** Dr. Arthur Schneeberger skizziert in diesem Beitrag bildungsbezogene Schlussfolgerungen, die sich einerseits aus einem Wandel der Berufsstruktur und andererseits aus dem demografischen Wandel und veränderten Bildungsstand in der Bevölkerung ergeben. >> [Download: ibw aktuell Nr. 16](#)
- **ibw-Studie „Nach der Lehre in Salzburg“:** Eine ibw-Befragung unter ehemaligen Salzburger Lehrlingen kommt zum Ergebnis, dass die meisten von ihnen mit der Wahl der Ausbildung und des Berufes zufrieden sind. Verbesserungsbedarf sehen die Absolventen/innen vor allem in der Kooperation zwischen den Betrieben untereinander und zu den Berufsschulen. >> [Download: ibw-Forschungsbericht Nr. 172 & ibw-research brief Nr. 78](#)
- **ibw-Studie: Hebel zur kompensatorischen Bildung:** Zielsetzung dieser Pilotstudie ist die Identifikation und Konzeption von Erfolg versprechenden Handlungsstrategien, die den Bildungsaufstieg und eine langfristige Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern. >> [Download: ibw-Forschungsbericht Nr. 173 & research brief Nr. 79](#)
- **AMS-Studie: Langfristige Beschäftigungstrends von HochschulabsolventInnen:** Unter dem Eindruck einer sich wandelnden Arbeitswelt und der Diskussion um Höherqualifizierung und Akademisierung werden in der AMS-Studie Beschäftigungstrends für Hochschulabsolventinnen und -absolventen analysiert: >> [Info & Download AMS report Nr. 85/86](#)
- **BID – Personenbetreuer/innen-Qualifizierung in Deutsch:** Ein aktuelles Projekt am ibw beschäftigt sich mit der Erstellung von Deutschmaterialien für Personenbetreuer/innen. Mehr Information dazu finden Sie (voraussichtlich ab Februar 2013) unter [www.bid-projekt.eu](http://www.bid-projekt.eu) bzw. in der ADAM-Datenbank [www.adam-europe.eu](http://www.adam-europe.eu).
- **Lehrlingsstatistik 2012:** Die Wirtschaftskammer Österreich hat die Lehrlingsstatistik 2012 ausgewertet und aufbereitet. Dargestellt werden unter anderem Lehrlingszahlen per 31.12.2012 nach Bundesländern, Sparten, Lehrjahren und Geschlecht und einige Zeitreihen. >> [Hauptergebnisse der WKO-Lehrlingsstatistik](#)

### Drei Fragen an...

... stellen wir dieses Mal Frau Fachgruppenobfrau Mag. Dr. Viktoria Tischler, Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH und Bundesvorsitzende der Personenbetreuer im Fachverband der gewerblichen Dienstleister zur Arbeitsmarkt- und Qualifikationsentwicklung im Beruf Personenbetreuung.

[Interview](#)

### Wie werde ich ...

## ... HeimhelferIn

Die Ausbildung zum/zur HeimhelferIn erfolgt in Kursen verschiedener Anbieter und umfasst 200 Unterrichtseinheiten und 200 Stunden Praktikum. Voraussetzung für die Tätigkeit als HeimhelferIn ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Erforderlich sind außerdem ein einwandfreier Leumund und ein Nachweis über die gesundheitliche Eignung.

HeimhelferInnen betreuen und unterstützen Menschen aller Altersstufen (alte Menschen, kranke Menschen, behinderte Menschen) bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Betreuten, dessen familiärem und sozialem Umfeld und anderen Betreuungspersonen. Sie arbeiten gemeinsam mit Fachkräften aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich und anderen in der Pflege und Betreuung tätigen Personen.

**Mehr Info:** >> [HeimhelferIn auf BIC.at](http://HeimhelferIn.auf.BIC.at)

## Grafik

In unserem Grafikdienst finden Sie dieses Mal Zahlen zur Verteilung der selbstständigen Personenbetreuer/innen nach Bundesländern per 30.9.2012.

[Grafik](#)

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren auch Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn auch Ihre Ausbildungseinrichtung einen Tag der offenen Tür durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

## Termin 1: BeSt 2013 – Wiener Stadthalle

Von **7. bis 10. März 2013** findet in der Wiener Stadthalle die BeSt – Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung statt. Der Eintritt ist frei. Neben Infoständen von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen werden zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten.

### Eckdaten:

**Datum:** 07. – 10.03.2013

**Ort:** Wien, Stadthalle

**Weitere Infos:** [www.bestinfo.at](http://www.bestinfo.at)

## Termin 2: Girls' Day 2013

Mädchen und Frauen konzentrieren sich bei der Berufs- und Ausbildungswahl meist auf traditionelle Ausbildungsbereiche, in technischen Bereichen sind sie immer noch eine Minderheit. Der Girls' Day – ein internationaler Aktionstag – will dabei helfen, diese traditionellen Muster aufzubrechen. Mädchen können einen Schultag lang in einem Betrieb Berufe jenseits der ausgetretenen Pfade kennenlernen.

Hier die Termine in den einzelnen Bundesländern, soweit bisher Informationen vorliegen:

### 25. April 2013

EuRegio Girls' Day Salzburg: [www.girlsday.info](http://www.girlsday.info)

Girls' Day Niederösterreich: [www.girlsday.cc](http://www.girlsday.cc)

Girls' Day Oberösterreich: [www.girlsday-ooe.at](http://www.girlsday-ooe.at)

## [www.studien-navi.at](http://www.studien-navi.at)

Studien-Navi ist ein Orientierungsfragebogen zur Selbsteinschätzung mit 120 Fragen. Die Auswertung besteht aus einer Analyse von Interessenschwerpunkten nach 12 Interessendimensionen, basierend auf den sechs Interessenbereichen nach Holland. Als Hauptergebnis wird eine persönliche Rangliste empfohlen, in der 125 Studienrichtungen von sehr guter bis sehr schlechter Passung gereiht werden.

Studien-Navi ermöglicht eine interessante zusätzliche Orientierung im Entscheidungsprozess und regt zum intensiven Nachdenken über die eigenen Neigungen an. In komplexen und von großer Unsicherheit geprägten Entscheidungssituationen sollte das Angebot – wie andere Studien- und Berufswahltests und -fragebögen auch – aber in Kombination mit einer persönlichen Beratung genutzt werden.

Der Studien-Navi ist kostenpflichtig.

## <http://www.ausbilder.at/qualitaet>

Die Qualitätssicherung ist ein zentrales Anliegen in der Lehrlingsausbildung. Seit Dezember 2012 unterstützt auch die Ausbilderplattform [www.ausbilder.at/qualitaet](http://www.ausbilder.at/qualitaet) Betriebe in der Gestaltung der Ausbildung mit einer eigenen Themenseite „Qualität in der Lehre“. Zu neun Qualitätskriterien – von „Lehrlingsmarketing“ über „Ausbildung gestalten“ bis „Erfolgsmessung“ werden Anregungen und Tipps für Lehrbetriebe und ihre Ausbilder/innen geboten.

Ausbildungsleitfäden informieren über Ausbildungsziele und -inhalte, Beispiele veranschaulichen, wie diese Ziele und Inhalte in Betrieben bereits umgesetzt werden. Ein erster Leitfaden für den Lehrberuf Bürokaufmann/-frau ist seit kurzem abrufbar. Im Laufe des Jahres werden Ausbildungsleitfäden für neun weitere Lehrberufe folgen.

### [NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

#### **Redaktionsteam:**

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Mag. Silvia Weiß,  
Andrea Groll (Layout)



#### **Medieninhaber/Herausgeber:**

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - [bliem@ibw.at](mailto:bliem@ibw.at)

ISSN 2072-8824